

Energas setzt mit ADASMA[®] neue Maßstäbe im BHKW-Service

Die erfolgreiche Implementierung von ADASMA
bei einem Servicedienstleister für Gasmotoren



JENBACHER
INNIO

Zur Energas BHKW GmbH:

Die [Energas BHKW GmbH](#) mit Sitz in Ravensburg ist der Anbieter ökologischer Energielösungen mit effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) im süddeutschen Raum. Zusammen mit der Niederlassung in Kulmbach beschäftigt das Unternehmen derzeit über 100 Mitarbeiter und ist ein Tochterunternehmen der INNIO-Jenbacher Gruppe.

Neben dem Vertrieb, Projektierung und Inbetriebnahme von neuen BHKW-Modulen im Leistungsbereich zwischen 250 und 10.000 kWel bietet Energas seinen Kunden zudem einen umfangreichen BHKW-Service aus einer Hand. Ein professioneller, schneller und zuverlässiger Rundum-Service ist das Qualitäts- und Differenzierungsmerkmal unter den Servicedienstleistern in der KWK-Branche und erfährt dadurch einen entsprechend hohen Stellenwert im Unternehmen.

Zur KWK-Branche:

Blockheizkraftwerke (BHKW) können bei korrekt durchgeführten Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen Laufzeiten von über 80.000 Betriebsstunden erreichen (bei Dauerbetrieb entspricht dies einem Zeitraum von mehr als 9 Jahren). Die Wartungen werden – abhängig von Typ bzw. Version – meist im Regelintervall von 2.000 Bh oder 3.333 Bh durchgeführt, sodass es als Service-unternehmen zahlreiche Wartungs- und Instandhaltungseinsätze innerhalb eines BHKW-Lebenszyklus zu koordinieren gilt.

Hinzu kommt, dass sowohl die Motorenhersteller als auch der Gesetzgeber umfangreiche Dokumentationsanforderungen voraussetzen. Dazu gehören u. a. die Einhaltung von vorgeschriebenen Arbeiten abhängig von den jeweiligen Wartungsplan-Stufen und des Baureihen-Typs sowie die regelmäßige Protokollierung von zahlreichen Messwerten.



Die Herausforderung

Unvollständige Daten

Die grundlegende Datenhaltung und technische Dokumentation wurde mittels Ordner auf einem Netzlaufwerk realisiert. Da keine direkte „technische Akte“ zu den BHKWs existierte, wurden notwendige Informationen aus vergangenen Serviceberichten oder aus den Auslieferungsinformationen vom BHKW-Hersteller Jenbacher entnommen.

Die Such- und Zugriffszeiten waren dadurch lang und der gesamte technische Stammdatenbestand undurchsichtig, da Informationen aus mehreren Systemen mühsam zusammengesucht werden mussten. Darüber hinaus konnten wichtige Auswertungen nur mit hohem manuellem Aufwand bewältigt werden.

Ineffizienter Serviceprozess

Ein weiterer Punkt war die fehlende Effizienz und Fehleranfälligkeit im gesamten operativen Serviceprozess. Die Einsatzplanung wurde über eine Excel-Datei abgebildet. Die Montageberichte wurden den Technikern in Form einer Word-Vorlage per E-Mail zugeschickt, auf dem Laptop ausgefüllt und per Mail zurückgemeldet. Die Zeiten haben die Servicetechniker weiterhin auf einem Papier-Servicebericht erfasst und vom Kunden unterschreiben lassen. Der fehlende Einblick in die Maschinenhistorie sowie der mangelnde Zugriff auf technische Unterlagen wie bspw. Schaltpläne und technische Beschreibungen hat die Fehlersuche vor Ort verkompliziert.

Insgesamt verursachte die gesamte Einsatzabwicklung einen hohen administrativen Nachbereitungsaufwand, sodass der Abrechnungszeitraum der erbrachten Serviceleistungen zum Teil mehrere Wochen betrug.

“

Mit der Einführung von ADASMA unterstreichen wir unseren hohen Qualitätsanspruch als Serviceanbieter für Jenbacher Gasmotoren und setzen neue Maßstäbe hinsichtlich Reaktionszeiten und Anlagen-dokumentation in der KWK-Branche, was zur Steigerung der Kundenzufriedenheit führt.

”

Jan Haska

(Leiter Operativer Innendienst | IT | Standortleiter | Prokurist)

Die Lösung

Lückenlose Anlagenhistorie für die BHKWs

Durch die Einführung von ADASMA wurde zunächst die gesamte [Datenhaltung](#) grundlegend neu aufgestellt und optimiert. Jedes BHKW wird nun als eigenes Objekt geführt und durch frei anpassbare Datenfelder und Komponenten beschrieben. Zugehörige Dateien (PDF-Dokumente, Typenschild-Bilder etc.) sind nun direkt bei dem entsprechenden Objekt zu finden. Darüber hinaus werden alle vergangenen Einsätze, Ölanalysen und telefonischer Support in einer übersichtlichen Anlagenhistorie geführt. Die Suchzeiten werden dadurch drastisch reduziert und alle Informationen sind nun abteilungsübergreifend verfügbar. Ein konfigurierbares [Dashboard](#) mit Echtzeit-Auswertungen gibt einen Überblick über den Zustand der Anlagenflotte sowie diverse Service- und Einsatzkennzahlen.

Verbesserte Reaktionszeiten durch Live-Daten

Der Serviceprozess wurde durch die Integration aller am Service beteiligten Abteilungen und Programme auf ein völlig neues Level gehoben. Die Objekte sind über eine Schnittstelle an das Jenbacher Fernwartungs- und Analyseportal myPlant angebunden und werden dadurch mit Live-Daten versorgt. ADASMA nutzt diese Daten um Wartungstermine punktgenau vorherzusagen zu können. Zusätzlich wird bei definierten Ereignissen wie z. B. Anlagenstillständen automatisiert ein Störungsticket erzeugt. Auf Knopfdruck werden daraus neue Einsätze generiert und über die [Plantafel](#) den passenden Servicetechnikern via Drag & Drop zugewiesen.

Mobile Service-App für die Techniker

Die Techniker haben auf der intuitiven [Mobile-App](#) alle erforderlichen Einsatz- und Objektdaten (Anlagenhistorie, vergangene Messwerte) offline verfügbar. Während des Einsatzes dokumentieren die Servicetechniker mit wenig Aufwand ihre einsatzbezogenen Daten wahlweise über die Android- oder iOS-Geräte und melden diese nach Abschluss an die Zentrale zurück. Der manuelle Nacherfassungsaufwand für die Koordinatoren fällt dadurch vollständig weg und die Abrechnungszeit liegt nun bei 1-2 Tagen nach Abschluss des Einsatzes. Auch Folgearbeiten, Kundenwünsche und Ersatzteilbestellungen können vor Ort über die Mobile-App erfasst und an die Zentrale zurückgemeldet werden.

Sie möchten mehr über die Funktionen
und Vorteile von ADASMA erfahren?



www.adasma.de



05971 946 13-20



info@adasma.de